



## **Konzept zur Kooperation** **der Oberschule Rehden mit der Grundschule Rehden**

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Vorwort .....	1
2. Chronologischer Ablauf der bereits etablierten Projekte .....	1
3. Kurzbeschreibungen der einzelnen Projekte .....	2
3.1. Unterstützung der Grundschule bei der Fahrradprüfung .....	2
3.2. Unterstützung der Grundschule bei den Bundesjugendspielen .....	2
3.3. Übergabegespräche und Rückmeldung zur Entwicklung der ehemaligen Grundschüler .....	2
3.4. Schnuppertag .....	3
3.5. Tag der offenen Tür .....	3
3.6. Sportfest .....	3
4. Ausblick auf zukünftige Projekte .....	4
4.1. Kooperation des Schulsanitätsdienstes der Oberschule mit der Grundschule Rehden .....	4
4.2. Schülerlotsenprogramm .....	4
4.3. SchülerInnen helfen SchülerInnen .....	5
4.4. Austausch fachlicher Informationen zwischen den Fachlehrkräfte von OBS und GS .....	5

## 1. Vorwort

Seit dem Schuljahr 2020/2021 wurde durch die Einführung der A13 Stelle für „Koordinierende Aufgaben für die Gestaltung der Schulformübergänge [...]“ an der Oberschule Rehden ein besonderes Augenmerk auf die Kooperation insbesondere mit den Grundschulen Rehden und Wetschen gelegt. Seitdem haben einige Projekte stattgefunden, die im Folgenden näher erläutert werden. Außerdem sind weitere Ideen für die Zusammenarbeit ausgeführt, die es in naher Zukunft umzusetzen gilt.

## 2. Chronologischer Ablauf der bereits etablierten Projekte

### Chronologischer Ablauf im Schuljahr

Wann?	Was?	Kurze Beschreibung	Wo?	Organisation
September	Unterstützung bei der Fahrradprüfung der 4. Klässler durch einige 10. Klässler (siehe Juli)		Grundschule	A. Sudmann
November/Dezember	Gespräche der KlassenlehrerInnen der 5. Klassen mit den KlassenlehrerInnen der ehemaligen 4. Klasse	Austausch über die SuS im Hinblick auf deren Entwicklung	Raum an der OBS	A. Sudmann lädt die entsprechenden KollegInnen dazu ein
Januar/Februar	Informationsabend des Gymnasiums und der OBS Rehden in der GS Rehden	Die Eltern der 4. Klassen werden über die Konzepte der jeweiligen Schulen informiert	Grundschule	Die Grundschulleitung lädt die entsprechenden Schulen/Schulleitungen dazu ein
Februar/ März	Schnuppertage	Die SuS der 4. Klassen der GS nehmen an vier für sie entwickelten Unterrichtsstunden an der OBS teil	OBS Rehden Räume je nach Fächern, die vorgestellt werden	A. Sudmann 4 KollegInnen, die den Unterricht für die Grundschüler übernehmen
Februar/ März	Tag der offenen Tür	Einladung an die Eltern/ Erziehungsberechtigten, sich die OBS anzuschauen	OBS Rehden	Alle KollegInnen
März/April	Sportfest	Die SuS der 4. Klassen der GS und der 5. Klassen der OBS veranstalten gemeinsam ein Sportfest	Turnhalle der OBS	A. Sudmann (OBS), M. Fangmann (OBS), D. Allin (GS)
Mai/ Juni	Unterstützung bei den Bundesjugendspielen der Grundschule	Die 9. Realschulklasse unterstützt die LehrerInnen der GS bei der Ausführung der Bundesjugendspiele	Sportplatz	A. Sudmann
Juni/ Juli	Übergabegespräche zwischen KlassenlehrerInnen der 4. Klassen Zukünftige KlassenlehrerInnen der 5. Klassen	Austausch über die SuS der 4. Klassen, die im folgenden Schuljahr an die OBS kommen	OBS Rehden	A. Sudmann lädt die entsprechenden KollegInnen dazu ein
Juli	Anfrage bei der 9. Realschulklasse bzgl. einer Unterstützung bei der Fahrradprüfung der 4. Klassen im folgenden Schuljahr	Anfrage bei den SuS sowie verbindliche Zusage sichern, Elternbrief verteilen Mindestens 5 SuS	OBS Rehden	A. Sudmann

### **3. Kurzbeschreibungen der einzelnen Projekte**

#### **3.1. Unterstützung der Grundschule Rehden bei der Fahrradprüfung**

Da es zunehmend schwieriger wird, Eltern zur Unterstützung der Fahrradprüfung zu mobilisieren, übernehmen diese Aufgabe freiwillig einige 10. Klässler der OBS Rehden. Die Fahrradprüfung findet jedes Jahr im September für die 4. Klässler der Grundschule Rehden statt und dauert drei Tage. An den ersten beiden Tagen werden die GrundschülerInnen auf ihre Prüfung vorbereitet, die dann am dritten Tag stattfindet.

Damit die SuS über den Ablauf informiert sind, wird ihnen ca. eine Woche vorher in einer SOLE-Stunde die Powerpoint mit dem zu fahrenden Weg und den wichtigsten Verhaltensweisen auf dieser Strecke gezeigt.

Bei der Auswahl der SuS ist darauf zu achten, dass diese Interesse daran haben und sich trauen sollten, den GrundschülerInnen etwas zu erklären und zu demonstrieren. Außerdem muss den OBS SuS deutlich kommuniziert werden, dass die im Unterricht versäumten Inhalte nachgearbeitet werden müssen.

#### **3.2. Unterstützung der Grundschule Rehden bei den Bundesjugendspielen**

Auch bei den Bundesjugendspielen unterstützen die SuS der 9. bzw. 10. Klassen der OBS Rehden die Lehrkräfte der Grundschule Rehden freiwillig. Zu ihren Aufgaben zählen das Aufbauen der Stationen sowie das Zeitnehmen und Weiten messen an den Stationen Weitwurf, Weitsprung und Sprint. Im Anschluss helfen die SuS noch beim Schreiben der Urkunden.

#### **3.3. Übergabegespräche und Rückmeldung zur Entwicklung der ehemaligen Grundschüler**

Um den SchülerInnen den Übergang zur weiterführenden Schule problemlos zu gestalten und um die aufnehmenden KollegInnen auf bestimmte auffällige Verhaltensweisen und Besonderheiten im Elternhaus aufmerksam zu machen, finden jedes Jahr zum Ende des Schuljahres Übergabegespräche zwischen den abgebenden KlassenlehrerInnen der 4. Klässler und den zukünftigen KlassenlehrerInnen der 5. Klassen statt. Nach den Anmeldungen wird ein Treffen arrangiert, bei dem jeder Schüler/ jede Schülerin kurz thematisiert wird. Dabei geht es in erster Linie um Fähigkeiten, die unbedingt weiter gefordert werden sollten, und um Lernschwächen, die gefördert werden müssen. Es ist auch immer ein Förderschullehrer anwesend, der ein besonderes Augenmerk auf die SuS mit Förderbedarf legt. Außerdem wird über die Zusammensetzung der Klassen gesprochen, welche Schülerkonstellationen förderlich sind und welche man möglichst vermeiden sollte.

Nach ca. einem halben Jahr an der OBS Rehden treffen sich dieselben LehrerInnen nochmals und sprechen über die Entwicklung der ehemaligen Grundschüler.

### **3.4. Schnuppertag**

Am Schnuppertag kommen die 4. Klässler der Grundschulen Rehden und Wetschen zur OBS Rehden und lernen die weiterführende Schule kennen. Die SuS nehmen an vier, speziell für sie erarbeiteten, Unterrichtsstunden teil und erfahren so etwas über die neuen Fächer, die in der Grundschule noch nicht unterrichtet werden. Sie können bspw. einige französische Begriffe und Lieder kennenlernen, im Fach Chemie ein Experiment durchführen und im Fach Englisch landeskundliches über England und die Traditionen dort erfahren. Anhand einer Schulführung lernen die SuS auch das Schulgebäude kennen. Damit sollen die SchülerInnen einen Eindruck von der Schule bekommen und Ängste und Barrieren abbauen.

### **3.5. Tag der offenen Tür**

Zusätzlich zum speziell für die Grundschüler aus Rehden und Wetschen organisierten Schnuppertag, gibt es im Frühjahr einen Tag der offenen Tür für alle Eltern und Schüler, auch die der anderen Grundschulen im Umkreis. So sind alle Eltern und Grundschüler eingeladen, sich einen Eindruck von der Oberschule Rehden zu verschaffen. Die KollegInnen der OBS Rehden bereiten dazu verschiedene Stationen vor, die die jungen Besucher ablaufen können. So können sie z.B. den 3D-Drucker kennen lernen, in der Küche etwas backen oder Experimente durchführen. Die Eltern können währenddessen Informationsstände besuchen und sich dort bspw. über das Oberschulkonzept, die Skiexkursion, die Englandexkursion, den Bereich Inklusion, die Arbeit der Beratungslehrerin u.v.m. informieren.

### **3.6. Sportfest**

Das Sportfest findet in der Regel kurz vor oder nach den Osterferien in der Sporthalle der OBS statt. Teilnehmer sind die 4. Klässler der Grundschulen Rehden und Wetschen sowie die 5. Klässler der OBS Rehden. Dazu werden Gruppen gebildet, die sich aus SuS beider Schulformen zusammensetzen. So wird ein Austausch zwischen den SuS der unterschiedlichen Schulen und das Miteinander gefördert. An verschiedenen Stationen sind dann die sportlichen Fähigkeiten der SuS gefragt. Nachdem alle Gruppen die Stationen durchlaufen haben, findet eine Auswertung mit anschließender Siegerehrung statt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls durch die Schülervertretung der OBS Rehden gesorgt, die traditionell belegte Brötchen und Getränke zum Verkauf anbieten. Um mögliche kleinere Verletzungen kümmert sich der Schulsanitätsdienst der OBS Rehden.

## **4. Ausblick auf zukünftige Projekte**

### **4.1. Kooperation des Schulsanitätsdienstes der Oberschule mit der Grundschule Rehden**

Idee: SchülerInnen lernen von SchülerInnen

Die SuS des Schulsanitätsdienstes der OBS Rehden wurden im Rahmen des Konzepts der Herzensretter des Malteser Hilfsdienstes zu Junior Trainern ausgebildet. „Der Junior Trainer setzt einen Fokus auf Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche, die gleichaltrige junge Menschen beim Lernen der Maßnahmen der Wiederbelebung ohne und mit Beatmung begleiten und unterstützen.“ (vgl. „Herzensretter& Lebensretter. Deutschland trainiert mit unserer Hilfe! Konzept für die Umsetzung bei den Maltesern, S. 9)

Die Trainer haben dementsprechend u.a. die Weitervermittlung von lebensrettenden Maßnahmen als Ziel. Sie werden zu Multiplikatoren ihres erlernten Wissens und führen mit den GrundschülerInnen die Trainings „Herzensretter Bronze“ (Wiederbelegung nur mit Drücken) und „Herzensretter Silber“ (Wiederbelegung mit Drücken und Beatmen) durch. Dies richtet sich in erster Linie an die 4. Klässler, da diese eher die nötige Auffassungsgabe und Reife dafür besitzen.

Dazu wird eine Grundschulklasse in zwei Gruppen unterteilt, sodass jeweils zwei bis drei Oberschüler pro Gruppe die SuS schulen können. Es werden dementsprechend zwei Räume benötigt.

Stundenplanmäßig könnte diese Maßnahme in den Sportunterricht integriert werden, was u.a. den Vorteil hätte, dass durch Teilen der Sporthalle zwei recht große Räume zur Verfügung stehen würden.

### **4.2. Schülerlotsenprogramm**

Idee: Einige SuS der OBS werden zu Schülerlotsen ausgebildet, um den Grundschulern an Gefahrenstellen einen sichereren Weg zur Schule zu ermöglichen.

- Das Ausbildungsprogramm läuft über die Verkehrswacht Diepholz.
- Die Polizei fungiert als Ausbilder.
- Die Ausbildung dauert eine Woche.
- Mind. 10 SuS, immer zu zweit; damit müssten die SuS jeweils zu zweit an einem Morgen pro Woche die Aufgabe des Schülerlotsen übernehmen
- Alter der SuS: mindestens 13 oder 14 Jahre alt
- Ansprechpartner (seit November 2022):  
Sascha Lorenz, Polizeihauptkommissar, Verkehrssicherheitsberater, Telefon: 05441/971109, E-Mail: [sascha.lorenz@polizei.niedersachsen.de](mailto:sascha.lorenz@polizei.niedersachsen.de)
- Wichtiger Link mit Infos:  
<https://www.verkehrswacht-medien-service.de/grundschule/schuelerlotsen/#:~:text=Sch%3%BClerlotsen%20sind%20Sch%3%BCler%20die%20mindestens,wo%20Sch%3%BCler%20ab%20der%205>

### **4.3. SchülerInnen helfen SchülerInnen**

#### Grundidee

Bei dem Projekt "Schüler helfen Schülern" handelt es sich um eine Möglichkeit für die Grundschüler aus Rehden Nachhilfe durch ältere Schülerinnen und Schüler (9. und 10. Klasse) der Oberschule Rehden zu bekommen.

Die Nachhilfe soll sich dabei nicht nur am aktuellen Unterrichtsstoff orientieren, sondern auch Lernrückstände aufarbeiten, Grundlagen vertiefen und Lern- und Arbeitstechniken weiter einzuüben. Sie ist jedoch kein fortdauerndes Begleitprogramm, sondern zeitlich begrenzt und auch nicht als Hausaufgabenbetreuung zu verstehen.

#### Was sind die Ziele?

- Unterstützung lernschwacher Schüler
- individuelle Fördermaßnahmen
- Anwendung und Nutzbarmachung des Wissens bei den unterrichtenden Schülern
- Stärkung der sozialen Verantwortung bei den unterrichtenden Schülern
- Einweisung und Begleitung der unterrichtenden Schülern durch Fachlehrkräfte
- soziale Vernetzung über die Jahrgangsstufen
- Etablierung der Methode "Peer Teaching" an unserer Schule

#### Win-Win-Situation

Von diesem Konzept profitieren beide Seiten: Die Grundschüler erhalten Nachhilfe und die Möglichkeit ihre Noten zu verbessern. Die Helfer erhalten nicht nur einen vertraglich festgehaltenen kleinen Obulus für ihre Arbeit, sondern sie vertiefen auch ihre Fachkenntnisse und üben kommunikative Fähigkeiten. Die Helferinnen und Helfer gewinnen Erfahrungen bei der Wissensvermittlung, erproben ihre natürliche Autorität und erfüllen eine Vorbildfunktion. Ihre Sozialkompetenz wird gestärkt. Außerdem wird den Tutoren und Tutorinnen ein Zertifikat für ihre außerunterrichtliche Arbeit ausgestellt, welches für ihre Bewerbungsmappen interessant sein kann. Weiterhin kann so ein soziales Netzwerk über alle Klassen und Jahrgangsstufen der Schule gespannt werden.

### **4.4. Austausch fachlicher Informationen zwischen den Fachlehrkräfte von OBS und GS**

Um die Zusammenarbeit zwischen der OBS und der Grundschule Rehden weiter zu intensivieren und den Übergang der SuS aus fachlicher Sicht zu gestalten, sollten Kooperationstreffen von den Lehrkräften der einzelnen Fächer der beiden Schulformen stattfinden.

Dazu sollte in einem ersten Schritt in den jeweiligen Fachkonferenzen über den Ist-Stand und mögliche Wünsche an die jeweils andere Schule diskutiert werden. Mögliche Themen sind bspw.: Was bringen die SuS an Fachwissen, Methoden, Sozialformen mit? Welche Probleme treten konkret im Unterricht auf (was Methoden, Unterrichtsinhalte, ... angeht)? Wie könnte man diesen Problemen vorbeugen? Welche Themen des KCs werden intensiv, welcher eher weniger intensiv behandelt? Ein vorbereiteter Fragebogen, der in die Fachkonferenzen gegeben wird, kann dabei helfen. Bei einem anschließenden Treffen der Fachbereichsleitungen von OBS und GS tauschen sich diese über die Probleme und Wünsche aus, legen Ziele fest und verbessern so den fachlichen Übergang für die SuS. Diese Art der Zusammenarbeit sollte in Abständen immer wieder evaluiert und angepasst werden.